



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ACCORD
Austrian Centre for Country of Origin
& Asylum Research and Documentation

Das Schulsystem in Russland – Tschetschenien

November 2020



Quelle: <http://www.itumkali.com/wp-content/uploads/2013/05/chechnya-vypusknoi-itum-kali-01.jpg>

Allgemeine Informationen zum Land

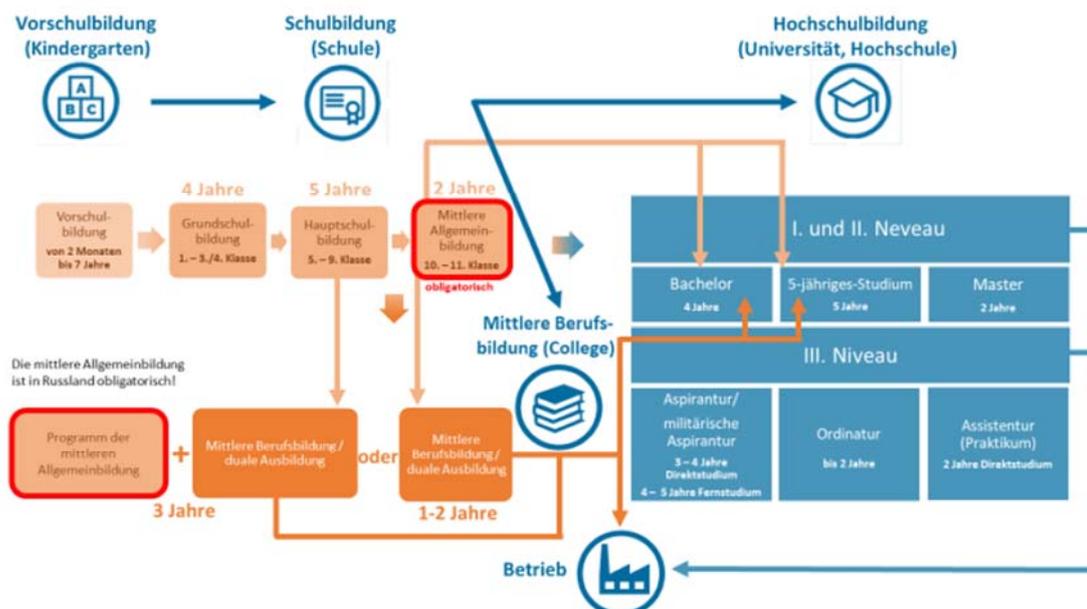
Russland ist ein Land in Europa und Asien¹ und ist mit einer Fläche von 17.098.246 Quadratkilometern der größte Staat der Erde². Die Bevölkerungszahl des Landes wird auf etwa 141,7 Millionen geschätzt (Stand Juli 2020).³ Es gibt per Gesetz vier traditionelle Religionen in Russland: das orthodoxe Christentum, den Islam, das Judentum und den Buddhismus.⁴ 71 Prozent der RussInnen bezeichnen sich in Umfragen als orthodox.⁵ Russisch ist landesweit die allgemeingültige Amtssprache, daneben wird in den autonomen Republiken die jeweilige Volkssprache als zweite Amtssprache verwendet (z.B. Tatarisch, Baschkirisch, Burjatisch).⁶ 86,6 Prozent der Bevölkerung geben Russisch als ihre Muttersprache an und 97,7 Prozent sprechen es fließend.⁷ Das Land ist mit demographischen Problemen konfrontiert:⁸ Bemühungen zur Steigerung der Geburtenrate und Senkung der Sterberate hatten zwar Erfolg, die Halbierung der Altersgruppe der 18-Jährigen wird allerdings Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Rentenlast und das Bildungssystem haben.⁹

Tschetschenien ist eine Teilrepublik innerhalb der Russischen Föderation. Es liegt im Nordkaukasus und hat ca. eine Million EinwohnerInnen.¹⁰ In Tschetschenien leben vorwiegend ethnische TschetschenInnen, daneben gibt es unter anderem eine russische und eine inguschetische Minderheit.¹¹ Die überwiegende Mehrheit der TschetschenInnen sind MuslimInnen.¹² Die Hauptsprachen in der Republik sind Russisch und Tschetschenisch.¹³ Tschetschenisch gehört der kaukasischen Sprachenfamilie an, die keiner der großen Sprachgruppen zugeordnet werden kann. Es werden vor allem kyrillische und lateinische Buchstaben für die Schrift benutzt.¹⁴

Allgemeine Informationen zum Bildungssystem

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion wurde das bis dahin bestehende Schulsystem reformiert und das Bildungsmonopol des Staates aufgehoben. Seit 2000 werden von staatlicher Seite wieder mehr Mittel für Bildung zur Verfügung gestellt. Die Rückkehr des Staates in den Bildungsbereich führte beispielsweise zu einer Einführung einheitlicher Bildungsstandards und einer Verringerung der Zahl staatlicher Lehrbücher. Im Zusammenhang damit steht ein teilweises Wiederaufleben sowjetischer Elemente (neue Lehrmaterialien im Geschichtsunterricht, militärisches Training, etc.), verbunden mit der Stärkung einer patriotischen Gesinnung.¹⁵

Abbildung 3. Bildungsstufen in Russland



Quelle: In Anlehnung an: Gosuslugi (2018)

Quelle: [AHK/DE International/vetnet, 2018, S. 11](#)

Das Bildungswesen in Russland kann in vier Bereiche unterteilt werden: allgemeine Schulausbildung, Berufsausbildung, Hochschulausbildung sowie postgraduale Ausbildung.¹⁶

Die Schulpflicht beginnt in der Russischen Föderation im Alter von sieben Jahren¹⁷, es ist aber auch möglich, die Schule bereits mit sechs Jahren zu besuchen.¹⁸ Insgesamt beläuft sich die Schulpflicht auf elf Jahre: Nach dem Besuch der vierjährigen Grundschule folgt eine fünfjährige Basisstufe (Hauptschulbildung) und eine zweijährige Oberstufe (Mittlere Allgemeinbildung).¹⁹ Den Abschluss der Oberstufe bildet eine einheitliche staatliche Prüfung, die mit der Matura vergleichbar ist und durch die die Hochschulzugangsberechtigung erlangt wird.²⁰ Nach Abschluss der 9. Schulstufe kann aber auch gleichzeitig mit der Absolvierung der verpflichtenden 10. und 11. Schulklasse die mittlere Berufsbildung begonnen werden. Alternativ dazu kann nach Abschluss der 11. Schulstufe mit der mittleren Berufsbildung begonnen werden.²¹ Nach Absolvierung der mittleren Berufsausbildung kann ein Hochschulabschluss erworben werden.²²

Im Jahr 2019 gab es in der Russischen Föderation 40.823 Bildungseinrichtungen der Grundstufe sowie der Unter- und Oberstufe des Sekundarbereichs.²³ Im Jahr 2015 machten Privatschulen nur etwa ein Prozent aller Schulen in Russland aus.²⁴ 2018 gab es 851 Privatschulen im Land.²⁵ Die an den Schulen zur Verfügung stehenden Plätze reichen nicht aus, sodass Unterricht im Schichtbetrieb durchgeführt wird. 2019 wurden etwa 2,1 Millionen SchülerInnen in der zweiten Schicht unterrichtet, an 145 Schulen gab es sogar Unterricht in drei Schichten.²⁶ Darüber hinaus gab es 3.642 Bildungseinrichtungen für die Ausbildung von qualifizierten Arbeitern und Angestellten sowie für die Ausbildung von Fachkräften der mittleren Ebene. Zudem existieren in Russland 724 Hochschulen.²⁷ In den Jahren 2015-2016 gab es 530 staatliche Hochschulen und 366 private Hochschulen, es ist aber nicht möglich, die aktuelle Anzahl anzugeben, da viele Änderungen vor sich gehen. Die Anzahl der Hochschulen ist jedoch rückläufig.²⁸ Bezüglich der staatlichen Hochschulen ist eine Reduktion auf ca. 500 geplant.²⁹

Aktuell gibt es in Tschetschenien zwischen 479³⁰ und 488 Schulen, die von 295.755 SchülerInnen besucht werden, 8.500 mehr als 2019.³¹ In Tschetschenien besteht jedoch ein Mangel an verfügbaren Schulplätzen, weshalb in bis zu drei Schichten unterrichtet wird.³² Es ist jedoch geplant, 40 neue Schulen bis 2023 in der Republik zu errichten, um den Unterricht in drei Schichten abzuschaffen.³³

Die Nettoeinschulungsrate im Bereich der Grundschulbildung lag 2018 bei 95,2%, im Bereich der Sekundarschulbildung lag die Nettoeinschulungsrate bei 96%. Der prozentuale Anteil der Kinder, die von der Grundschule in eine weiterführende Schule wechselten, lag im Jahr 2015 bei 99,9%. Nicht zur Schule gingen im Jahr 2018 insgesamt 10.839 Kinder und 15.693 Jugendliche. Die Alphabetisierungsrate lag 2018 bei den 15- bis 24-Jährigen bei 99,7%, bei den über 15-Jährigen bei 99,7% und bei den über 65-Jährigen bei 99,6%. Die Anzahl der nicht alphabetisierten Personen in der Gruppe der 15- bis 24-Jährigen belief sich 2018 auf 41.868, in der Gruppe der über 15-Jährigen auf 322.922.³⁴

2019 wurden insgesamt 16.565.600 SchülerInnen an allgemeinbildenden Schulen unterrichtet.³⁵ Allerdings sind die Schulen mit einem sich verstärkenden Lehrermangel konfrontiert, insbesondere in Bezug auf LehrerInnen der Fächer Mathematik, Russisch und Fremdsprachen. 2013 kamen auf eine Lehrkraft durchschnittlich 15,7 SchülerInnen, 2019 lag dieser Wert bereits bei 18,4. Ein weiteres Problem stellt das hohe Alter vieler LehrerInnen dar. 2019 wurde der Anteil der LehrerInnen mit einem Alter von 60 Jahren und darüber auf 12,9 Prozent geschätzt. Der Anteil junger LehrerInnen ist in Tschetschenien mit 30,7 Prozent am höchsten.³⁶

Das Schuljahr beginnt in der Russischen Föderation am 1. September und dauert bis Anfang Juni, das akademische Jahr beginnt am 1. September und dauert bis Ende Juni.³⁷ Die durchschnittliche Klassengröße liegt bei etwa 20 SchülerInnen in Grundschulen und circa 19 Kindern in weiterführenden Schulen.³⁸

An staatlichen Schulen ist der Schulbesuch kostenfrei.³⁹ Die Studiengebühren an staatlichen Hochschulen sind im Verhältnis zum Einkommen ziemlich hoch, durch ein sehr gutes Ergebnis bei der einheitlichen staatlichen Prüfung kann jedoch ein kostenloser Studienplatz erlangt werden.⁴⁰ Diese staatlich finanzierten Budgetstudienplätze machen etwa 60 Prozent aller Studienplätze an russischen Hochschulen aus.⁴¹

Regionale Behörden verweigern oft Kindern von Personen, die nicht als EinwohnerInnen der Region registriert sind, darunter Roma, AsylwerberInnen und ArbeitsmigrantInnen, den Schulbesuch.⁴²

Struktur des Bildungssystems und Lehrinhalte

Das staatliche Bildungswesen in der Russischen Föderation ist durch eine zentrale Organisation gekennzeichnet. Die Struktur des Systems sowie die Inhalte werden in weiten Teilen von staatlicher Seite vorgegeben, genau wie auch die Anforderungen an Unterrichtende. Einige Kompetenzen wurden jedoch an die Föderationssubjekte abgetreten oder werden nun auf kommunaler Ebene bestimmt, was dazu führt, dass mehrere administrative Ebenen in die Organisation und Verwaltung bestimmter Bereiche des Bildungssystems involviert sind.⁴³

Die Unterrichtssprache ist in der Regel Russisch, obwohl Staatsbürger der Russischen Föderation das Recht haben, ihre grundlegende Bildung in ihrer Muttersprache zu erhalten und ihre Unterrichtssprache im Rahmen der Möglichkeiten, die vom Bildungssystem zur Verfügung gestellt werden, zu wählen. Die Sprache bzw. die Sprachen, in denen der Unterricht abgehalten wird, werden jedoch vom Gründer oder von den Statuten der jeweiligen Einrichtung festgelegt.⁴⁴ In Tschetschenien wird Tschetschenisch nur als Unterrichtsfach unterrichtet, in keiner Schule wird komplett auf Tschetschenisch unterrichtet.⁴⁵

SchülerInnen und StudentInnen sollen in Tschetschenien einen Dresscode auf der Grundlage der islamischen Kultur befolgen. Mädchen wird nahegelegt, Kopftücher zu tragen und ihre Haare zu Zöpfen zu flechten, Burschen sollen weiße Hemden tragen.⁴⁶ Der Kopftuchzwang widerspricht zwar russischem Recht, wird jedoch streng befolgt.⁴⁷

Schulbildung

Der Lehrplan für die Grundschulen sowie der Basislehrplan für die Sekundarschulbildung werden vom Staat festgelegt. Der Basislehrplan bestimmt verpflichtende Studienfächer wie beispielsweise Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften. In der Praxis kann jede Schule ihren eigenen Lehrplan erarbeiten, vorausgesetzt, dieser stimmt den Rahmenbedingungen des Basislehrplans überein.⁴⁸

Die Ausbildung in der vierjährigen Grundschule beginnt ab einem Alter von sechs oder sieben Jahren.⁴⁹ Während der Grundschulzeit werden grundlegende Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben, einfache Mathematik und Handarbeiten unterrichtet.⁵⁰ Fremdsprachen können bereits ab der zweiten Klasse unterrichtet werden.⁵¹

Der Unterrichtslehrplan der fünfjährigen weiterführenden Schule (fünfte bis neunte Schulstufe) vermittelt Basiswissen in den Hauptbereichen der Wissenschaften.⁵² Zu den Lehrfächern gehören unter anderem die russische Sprache, Mathematik, Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften. SchülerInnen aus russischen Republiken, in denen es eine zweite Amtssprache gibt, haben das Recht, diese Sprache zusätzlich zu Russisch als Unterrichtsfach vermittelt zu bekommen. Im Anschluss daran folgt die zweijährige Oberschule (zehnte bis elfte Schulstufe), die auf die einheitliche staatliche Prüfung vorbereitet und während der ähnliche Fächer wie in den Schulstufen fünf bis neun unterrichtet werden.⁵³ Seit 2015 ist der Unterricht in einer zweiten Fremdsprache als Pflichtfach vorgesehen. Dadurch ist die in den Vorjahren rückläufige Zahl der Deutschlernenden in Russland um 20 Prozent gestiegen und erreicht jetzt 1,8 Millionen.⁵⁴ Den Abschluss der Oberschule bildet eine einheitliche staatliche Prüfung, die zugleich auch zur Aufnahme eines Universitätsstudiums berechtigt. In dieser Prüfung werden Kenntnisse in mehreren Fächern geprüft, wobei Mathematik und Russisch Pflichtfächer sind. Die Auswahl der übrigen Fächer richtet sich danach, welche Richtung bei der Berufsbildung oder Hochschulbildung eingeschlagen werden soll.⁵⁵

Berufsbildung

Der Begriff Berufsausbildung beinhaltet in Russland sowohl die mittlere Berufsbildung wie auch die Hochschulbildung.⁵⁶

In der mittleren Berufsbildung wird zwischen der Ausbildung von qualifizierten ArbeiterInnen und Angestellten und der Ausbildung von Fachkräften der mittleren Ebene unterschieden.⁵⁷ Die Berufsbildung findet ebenfalls sowohl an staatlichen als auch an privaten Einrichtungen statt.⁵⁸

Die mittlere Berufsausbildung findet zumeist an Bildungseinrichtungen statt, die sich Colleges nennen, viele Einrichtungen führen zudem in ihrer Bezeichnung das früher übliche Wort Technikum.⁵⁹ Mit der Berufsausbildung kann nach der 9. und 11. Klasse begonnen werden. SchülerInnen, die nach der 9. Klasse auf eine berufsbildende

Schule wechseln, werden auch in den allgemeinbildenden Fächern der 10. und 11. Schulstufe unterrichtet, deren Besuch in Russland verpflichtend ist. Bei Beginn der Berufsbildung nach Abschluss der 9. Klasse, verlängert sich die Ausbildungsdauer um ein Jahr.⁶⁰

Das russische Hochschulwesen ist Gegenstand eines umfassenden Modernisierungsprozesses. Es bildet sich aktuell ein dualistisches System.⁶¹ Einerseits 45 „Führende Universitäten“, die zusätzliche Mittel und Selbstverwaltungsbefugnisse erhalten. Zu ihnen gehören die beiden autonomen Universitäten Moskau und St. Petersburg, zehn „Föderale Universitäten“ und zusätzlich 29 „Nationale Forschungsuniversitäten“ sowie vier weitere hochschulpolitisch wichtige Universitäten.⁶² Andererseits die übrigen Universitäten, die künftig nur noch abgängig von der Anzahl der eingeschriebenen StudentInnen gefördert werden.⁶³

Im russischen Hochschulwesen werden sehr unterschiedliche Studienformate angeboten, neben den Vollzeit und dem Teilzeitstudium (beispielsweise in Form von Abendkursen) gibt es auch Angebote für Fernstudien. Insbesondere die Nachfrage nach Fernstudien hat in den letzten Jahren stark zugenommen.⁶⁴ Die Aufnahme an Hochschulen ist von der einheitlichen staatlichen Prüfung abhängig.⁶⁵ Während des Studiums sind Studenten von der Wehrpflicht befreit.⁶⁶ Im Jahr 2003 ist Russland dem Bologna-Prozess beigetreten. Parallel zur fünfjährigen Diplomausbildung wurde seit Herbst 2007 flächendeckend das BA/MA-System (4 Jahre Bachelor, 2 Jahre Master) eingeführt.⁶⁷

Nach der Zulassung privater Hochschulen in den 1990er Jahren wurde dieser Sektor in Russland stark ausgebaut, allerdings hat der Staat inzwischen zu verstehen gegeben, dass er keinen weiteren Ausbau des privaten Hochschulsektors akzeptiert.⁶⁸

Russland hat einen sehr hohen akademisch gebildeten Bevölkerungsanteil. Fast zwei Drittel der 25-bis 34-Jährigen hatte 2019 eine tertiäre Bildung abgeschlossen.⁶⁹

¹ GIZ - Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit: Länder-Informations-Portal – Russland. Überblick, Stand November 2020

<https://www.liportal.de/russland/ueberblick/>

² Der neue Fischer Weltalmanach 2019: Russische Föderation, 2018

<https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/fischer-weltalmanach/65776/russische-foederation>

³ CIA – Central Intelligence Agency: CIA World Factbook: Russia, Stand 4. November 2020

<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/rs.html>

⁴ GIZ, Stand November 2020

<https://www.liportal.de/russland/gesellschaft/>

⁵ SWP – Stiftung Wissenschaft und Politik: Kirche und Staat in Russland, April 2019

<https://www.swp-berlin.org/10.18449/2019S08/>

⁶ GIZ, Stand November 2020

⁷ Bildungs- und Forschungsministerium der Russischen Föderation: Bevölkerung, ohne Datum

<http://de.russia.edu.ru/russia/people/>

⁸ NZZ – Neue Zürcher Zeitung: Russland fehlen die Russen, 9. Jänner 2018

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/russland-fehlen-die-russen-ld.1344456?reduced=true>

⁹ GIZ, Stand November 2020

¹⁰ BBC News, Chechnya profile, 17. Jänner 2018

<http://www.bbc.com/news/world-europe-18188085>

¹¹ Encyclopædia Britannica, Chechnya, last updated 13. Februar 2019

<https://www.britannica.com/place/Chechnya>

¹² DW – Deutsche Welle: French knife attack suspect identified as Chechen teen, 17. Oktober 2020

<https://www.dw.com/en/french-knife-attack-suspect-identified-as-chechen-teen/a-55310643>

¹³ BBC News, 17. Jänner 2018

¹⁴ Schmidinger, Thomas: Tschetschenien – Kurzinfos, ohne Datum, S. 8

https://homepage.univie.ac.at/thomas.schmidinger/php/texte/kaukasus_tschetschenien.pdf

¹⁵ GIZ, Stand November 2020

¹⁶ Bildung weltweit: Bildungswesen in Russland, letzte Aktualisierung 19. Mai 2020

<http://www.bildung-weltweit.de/Bildungswesen-in-Russland-7001.html>

Main State Center for Education Evaluation: Levels of education in the Russian Federation, ohne Datum

<https://nic.gov.ru/en/inrussia/eduinfo/levels>

- ¹⁷ OECD – Organisation for Economic Co-operation and Development: Education at a glance 2020 – Russian Federation, 8. September 2020, S. 3
<https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/5d8cce53-en.pdf?expires=1605534279&id=id&accname=quest&checksum=02E584EAC9D107DF8EDE74BDDCB9A65B>
- UNESCO – UIS – United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization – UNESCO Institute for Statistics: Education and literacy – Russian Federation, ohne Datum
<http://uis.unesco.org/country/ru>
- ¹⁸ Bildung weltweit, letzte Aktualisierung 19. Mai 2020;
Kooperation International: Bildungslandschaft: Russland, ohne Datum
<https://www.kooperation-international.de/laender/europa/russland/bildungs-forschungs-und-innovationslandschaft-und-politik/bildungslandschaft/>
- ¹⁹ Kooperation International, ohne Datum;
Main State Center for Education Evaluation, ohne Datum
- ²⁰ Bildung weltweit, letzte Aktualisierung 19. Mai 2020;
Kooperation International, ohne Datum
- ²¹ Kooperation International, ohne Datum
- ²² AHK – Deutsch-Russische Außenhandelskammer/DEinternational/vetnet: Bedarfsanalyse: Bildungslandschaft in Russland mit Fokus auf die duale Berufsausbildung, 2018, S. 12
https://www.bibb.de/dokumente/pdf/Bedarfsanalyse-duale-Ausbildung-in-Russland_final.pdf
- ²³ Föderaler Statistikdienst: Sozioökonomische Lage in Russland 2019, [Jänner bis Dezember], ohne Datum
https://rosstat.gov.ru/bqd/regl/b19_01/lssWWW.exe/Stq/d12/3-5.doc
- ²⁴ WENR – World Education News + Reviews: Education in the Russian Federation, 6. Juni 2017
<https://wenr.wes.org/2017/06/education-in-the-russian-federation>
- ²⁵ HSE – Higher School of Economics: Die Privatschulen Russlands: Zustand, Tendenzen und Entwicklungsperspektiven, 2019, S. 7
<https://ioe.hse.ru/pubs/share/direct/408113726.pdf>
- ²⁶ Tass: Die Anzahl der SchülerInnen in der dritten Schicht stieg auf 22.800 im Jahr 2019, 13. Juni 2020
<https://tass.ru/obschestvo/8718129>
- ²⁷ Föderaler Statistikdienst, ohne Datum
- ²⁸ Nuffic – Netherlands Universities Foundation for International Cooperation: The education system of Russia described and compared with the Dutch system, 3. Oktober 2019, S. 10
<https://www.nuffic.nl/sites/default/files/2020-08/education-system-russia.pdf>
- ²⁹ DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst: Kurze Einführung in das Hochschulsystem und die DAAD-Aktivitäten, 2020, S. 2
https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/laenderinformationen/asien/russland_daad_sachstand.pdf
- ³⁰ Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Republik Tschetschenien: Schulen, ohne Datum
<https://mon95.ru/schools>
- ³¹ Tass: In Tschetschenien plant man, 40 neue Schulen bis 2023 zu bauen, 24. August 2020
<https://tass.ru/nacionalnye-proekty/9279217>
- ³² Caucasian Knot: Beamte berichteten über den Rückgang des Unterrichts in drei Schichten in Tschetschenien, 27. August 2020
<https://www.kavkaz-uzel.eu/articles/353498/>
- ³³ Tass, 24. August 2020
- ³⁴ UNESCO – UIS, ohne Datum
- ³⁵ Föderaler Statistikdienst, ohne Datum
- ³⁶ Kommersant: Die russischen Lehrer wurden auf die Schüler aufgeteilt, 28. September 2020
<https://www.kommersant.ru/doc/4510211>
- ³⁷ Nuffic, 3. Oktober 2019, S. 3
- ³⁸ OECD, 8. September 2020, S. 6
- ³⁹ Regierung der Russischen Föderation: Combined twenty-fifth and twenty-sixth periodic reports submitted by the Russian Federation under article 9 of the Convention, due in 2020 [5 March 2020] [CERD/C/RUS/25-26], 3. Juli 2020, S. 16
<https://www.ecoi.net/en/file/local/2036926/G2016277.pdf>
- ⁴⁰ Kooperation International, ohne Datum
- ⁴¹ DAAD, 2020, S. 2
- ⁴² USDOS – US Department of State: Country Report on Human Rights Practices 2019 – Russia, 11. März 2020, Section 6
<https://www.ecoi.net/de/dokument/2026343.html>
- ⁴³ BQ-Portal: Das Berufsbildungssystem der Russischen Föderation, seit 1. September 2013
<https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/russland>
- ⁴⁴ Föderales Zentrum für Bildungsgesetzgebung: Paragraph 14. Die Unterrichtssprache, 1. Mai 2016

http://fcoz.ru/praktika/realizatsiya-273-fz/detail.php?ELEMENT_ID=2588

National Information Centre on Academic Recognition and Mobility: Russian education system, ohne Datum

<http://www.russianenic.ru/english/rus/index.html>

⁴⁵ Kavkaz Realii: Warum sinkt die Zahl der Tschetschenen, die ihre Muttersprache sprechen?, 25. April 2017

<https://www.kavkazr.com/a/pochemu-kolichestvo-chechentsev-govoryaschih-na-rodnom-yazyke-sokraschaetsya/28450982.html>

⁴⁶ Kavkaz Realii: Der neue Bildungsminister Tschetscheniens, der Cousin 2. Grades von Kadyrow ist, hat einen Dresscode für Schüler und Studenten eingeführt, 11. Februar 2020

<https://www.kavkazr.com/a/30428273.html>

⁴⁷ BBC News: The Islamic veil across Europe, 31. Mai 2018

<http://www.bbc.com/news/world-europe-13038095>

⁴⁸ Nuffic, 3. Oktober 2019, S. 7

⁴⁹ Kooperation International, ohne Datum

⁵⁰ EducationUSA: Russian School Education System, ohne Datum

<https://educationusarussia.org/russian-school-education-system/>

⁵¹ Schule Nr. 232 des Admiralteiski-Bezirks Sankt Petersburg: Lehrplan der allgemeinen Grundschulbildung, Schuljahr 2019-2020, Juni 2019, S. 10

<https://232spb.ru/userfiles/files/%D0%A3%D0%9F%D0%9D%D0%9E%D0%9E%202019-2020.pdf>

⁵² EducationUSA, ohne Datum

⁵³ WENR, 6. Juni 2017

⁵⁴ AA – Auswärtiges Amt: Deutsch als Fremdsprache weltweit – Datenerhebung 2020, 4. Juni 2020, S. 28

https://www.goethe.de/resources/files/pdf204/bro_deutsch-als-fremdsprache-weltweit-datenerhebung-2020.pdf

⁵⁵ Nuffic, Oktober 2019, S. 8

⁵⁶ AHK/DEinternational/vetnet, 2018, S. 10

⁵⁷ BQ-Portal, seit 1. September 2013

AHK/DEinternational/vetnet, 2018, S. 11

⁵⁸ BIBB – Bundesinstitut für Berufsbildung/IMOVE: Marktstudie Russland für den Export beruflicher Aus- und Weiterbildung, September 2019, S. 28

https://www.imove-germany.de/static/de/downloads/iMOVE-Marktstudie_Russland_2019.pdf

⁵⁹ AHK/DEinternational/vetnet, 2018, S. 12

⁶⁰ Kooperation International, ohne Datum

⁶¹ GIZ, Stand November 2020

⁶² DAAD, 2020, S. 3

⁶³ GIZ, Stand November 2020

⁶⁴ BIBB/IMOVE, September 2019, S. 24

⁶⁵ Kooperation International, ohne Datum

⁶⁶ RBTH – Russia Beyond The Headlines: Call of duty: How the army draft works in Russia, 6. April 2020

<https://www.rbth.com/lifestyle/331968-conscription-draft-army-russia>

⁶⁷ GIZ, Stand November 2020

⁶⁸ Kooperation International, ohne Datum

⁶⁹ OECD – Organisation for Economic Co-operation and Development: OECD Indicators - Educational attainment of 25-34 year-olds (2019), 8. September 2020

<https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/3dc72172-en.xlsx?expires=1605600276&id=id&accname=quest&checksum=DDB53D339A78B5F345FED01223A6F0F9>